



Detailansicht des Registereintrags

Vereinigung der am Drogen- und Chemikalien-Gross und Aussenhandel beteiligten Firmen e.V.

Aktuell seit 11.12.2025 13:58:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R002395

Ersteintrag: 01.03.2022

Letzte Änderung: 11.12.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 01.07.2025

Tätigkeitskategorie: Berufsverband

Kontaktdaten:
Adresse:
Sonnenstraße 28
20097 Hamburg
Deutschland

Telefonnummer: +494023601613

E-Mail-Adressen:

vdc@wga-hh.de

Webseiten:

www.v-d-c.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Moritz Engelhard**
Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Lutz Düshop**
2. **Gregor Wolf**
3. **Darjusch Buchmann**
4. **Dr. Marina Panten**

Gesamtzahl der Mitglieder:

106 Mitglieder am 13.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel Hamburg e.V.
2. DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
3. European Herb Growers Association.(EUROPAM)
4. European Federation of Essential Oils (EFEO)
5. Lebensmittelverband Deutschland e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Artenschutz/Biodiversität; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein ist ein Zusammenschluss von in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Firmen, die sich im Groß- und Außenhandel in Drogen- und Chemikalien sowie sonstigen artverwandten Produkten als Händler oder Makler betätigen und/oder diese Produkte bearbeiten und verarbeiten oder Dienstleistungen erbringen, die mit den vorgenannten Bereichen in Zusammenhang stehen.

Der Verein hat die Aufgabe, die allgemeinen ideellen, wirtschaftlichen und fachlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Er vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber den Einrichtungen der gesetzgebenden und vollziehenden Gewalt und wo erforderlich auch vor den Einrichtungen der Europäischen Union und sonstigen Gremien nationaler und internationaler Art.

Der Verein stellt sich zur Aufgabe, den Austausch wirtschaftlicher, technischer und sonstiger für den Berufsstand wichtiger Erkenntnisse und Erfahrungen innerhalb des Mitgliederkreises zu fördern.

Der Zweck des Vereins ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet. Er verfolgt weder parteipolitische noch religiöse Zielsetzungen.

Zur Erreichung dieser Ziele verfasst der Verband Stellungnahmen, Positionspapiere und sucht das Gespräch mit zuständigen Vertretern aus Ministerien und gegebenenfalls auch aus dem Bundestag.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Europäische Anforderungen an gewerbliche Lagerhalter risikogerecht gestalten

Beschreibung:

Es geht um die spezifischen Anforderungen an Beprobungsräume für gewerbliche Lagerhalter gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1014. Unser Anliegen ist es, differenzierte Anforderungen für Beprobungsräume zu empfehlen, je nachdem, ob es sich um Waren tierischen oder nicht-tierischen Ursprungs handelt.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190080 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Europäische Festlegung des Endpunkts für Lanolin gem. Verordnung (EC) Nr. 1069/2009 und Verordnung (EU) Nr. 142/2011 festlegen

Beschreibung:

Lanolin ist ein weiterverarbeitetes Erzeugnis aus Wolle, die ihrerseits ein Folgeprodukt tierischen Ursprungs der Kategorie 3 des Artikel 10 Buchst. h der Verordnung (EU) 1169 /2009 ist und für die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 142/2011 ein Endpunkt in der Produktionskette festgelegt wurde.

Ein Endpunkt für Lanolin aus Wollwachs besteht derzeit nicht. Die importierende Wirtschaft sieht jedoch ein erhebliches praktisches Bedürfnis, dieses Erzeugnis den in Artikel 3 der Verordnung (EU) 142/2011 genannten Produkten gleichzustellen, sodass das Inverkehrbringen nach der Einfuhr gemäß Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1069 /2009 keinen weiteren Beschränkungen mehr unterliegt.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190074](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. **Festlegung von Höchstwerten für MOAH in Lebensmittelzusatzstoffen, Lebensmittelzutaten und ätherischen Ölen auf wissen. Basis vornehmen.**

Beschreibung:

Europäische Festlegung von Höchstwerten für aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOHA) in Lebensmittelzusatzstoffen, Lebensmittelzutaten und ätherischen Ölen

Interessenbereiche:

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2406200068](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. [SG2409300214](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

4. **Stärkung einer robusteren Versorgung mit Humanarzneimitteln in Deutschland**

Beschreibung:

Zur Schaffung einer robusteren Arzneimittelversorgung setzten wir uns dafür ein, unnötige bürokratische Anforderungen, die auch über die Anforderungen aller anderer europäischer Staaten hinausgehen abzubauen. Darüber hinaus sprechen wir uns dafür aus, Rechtssicherheit bei einigen Wirkstoffbezogenen Fragestellungen herzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2410010006](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. [Zusatzstoffspezifikationen für Lebensmittel im Anhang der Verordnung \(EU\) Nr. 231/2012 realitätsgerecht gestalten.](#)

Beschreibung:

Entwurf der Änderungen der Zusatzstoffspezifikationen für Lebensmittel im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 231/2012, EU Draft Working Document WGA 240503

Interessenbereiche:

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503280042](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. [Höchstgehalte für Pyrrolizidinalkaloide \(PA\) realitätsgerecht gestalten.](#)

Beschreibung:

Überarbeitung der Höchstgehalte für Pyrrolizidinalkaloide (PA) für getrocknete Kräuter und Nahrungsergänzungsmittel in der Verordnung (EU) 2023/915

Interessenbereiche:

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503280039](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

7. Revision der Chemikalienregulierung REACH

Beschreibung:

Die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Die angekündigte Verschärfung der Regulierung lehnen wir ab.

- Beibehaltung eines risikobasierten Ansatzes
- Vermeidung der Ausweitung des generischen Ansatzes zum Risikomanagement bei Beschränkungen
- Vermeidung der Beschränkung der Gültigkeit der Registrierungen
- Vermeidung der weiteren Ausweitung von Informationsanforderungen auf das Mengenband von 1-10 Tonnen
- Konkretisierung der Einführung eines Essential Use Konzepts
- Verschiebung der Aktualisierung von NONS-Dossiers und REACH-Dossiers
- Vermeidung der Einführung eines MAF
- Vermeidung der Registrierungspflicht von Polymeren in Ergänzung zu den Verpflichtungen an Monomere

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2509100010 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

340.001 bis 350.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024_Jahresabschluss_Lobbyregister.pdf](#)